



Der Hundert vnd Eilfste Psalm/  
des Königlichen Propheten Davids / mit fünff Stimmen  
zu singen componirt &c.

VVOLFGANGVS FIGVL VS NVMB.



Wittenberg / Gedruckt bey Matthes Welack.

ANNO M. D. LXXXVI.

Mus. Gr. 7.5



Dem Edlen/Gestrengen/Ehrnvesten Herrn Adolphen von  
Hagen vff Pensen/etc. meinem günstigen Herrn/etc.

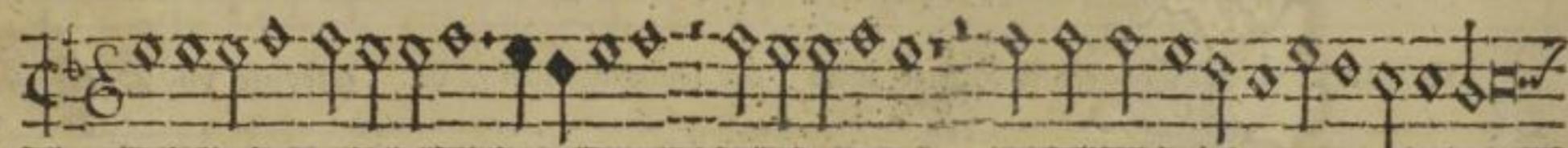
**G**Er Danckopfert der preiset mich/singet der Königliche Prophet David im  
funftigsten Psalm/in welchem er den rechten Gottesdienst lehret/vnd alle  
Menschen zu rechtem vnd angemessen Gott wolgefelligem opffer vermanet/  
zu solchem Dienst vnd Opffer hat Gott die Menschen sein liebstes geschöpff  
für allen andern Creaturen/mit redenden munde vnd lautenden stim gezieret/das sie sich  
wissen zu erinnern/das sie mit Mund vnd stim Gott loben/rhümen vnd preisen sollen.  
Über das hat er sie auch mit der schönen vnd lieblichen kunst Musica begnadet/welche  
zu Gottes Ehr/lob vnd preiss/allein dienen sol: Derwegen von anfang her die Lehrer  
des Volkes Gottes/die heiligen Propheten mit dieser kunst die grossen Wolthaten/vnd  
wunderwerck Gottes gepreiset/vnd den herrlichen namen Gottes mit Lob singen gerhü-  
met/das sein lob in der Heiligen gemeine erschollen/darumb das er gütig ist/vnd seine  
barmherzigkeit ewiglich weret etc. Weil denn nochmals die Musica zu Christlicher or-  
denung/Eremonien vnd Kirchenzucht dienstlich/Hab ich diesen schönen Danckpsalm/  
der Jugend zur übung/das Gott durch diese Kunst Musica/vnd alle seine gaben gepreiset  
werde/in Meloden vorfasset/vnd ewer Edlen Gestrengheit/meinem günstigen Herrn/als  
einem sonderlichen Förderer vnd Liebhaber/zucht vnd aller guten Künste dedicirt/guter  
zuericht ewr Edle S. werde jr meinen vlets gefallen lassen: Datum aus der Fürstli-  
chen Sechsischen Schuel des Hochgeborenen Herzog Christian. Churfürsten  
etc. Meissen den 25. Junij Anno 1586.

Wolfgangus Sigulus.

# Der CXL. Psalm mit fünff Stimmen.

P R I M V S D I S C A N T V S.

I.

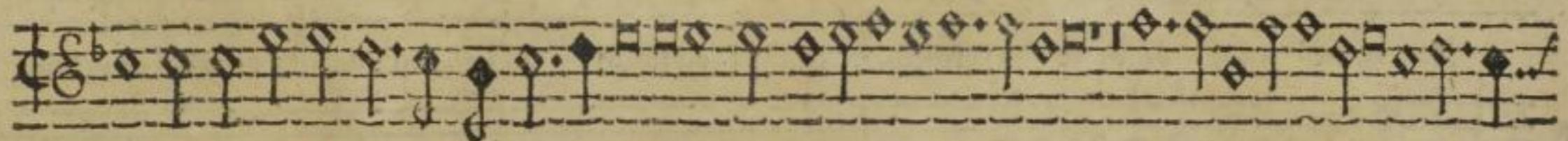


Eh dank dem Herrn von ganzem hertzen/jm rath der frommen/ vnd in der gemeine/

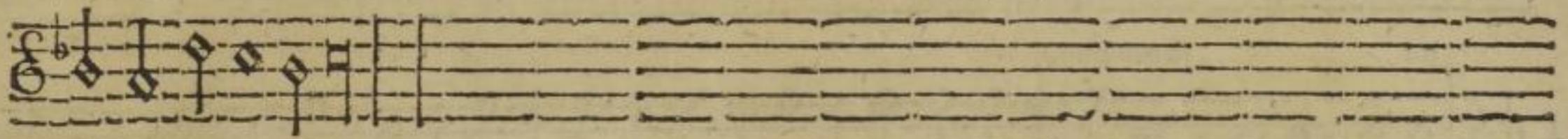


im rath der fro men/ vnd in der gemeine/vnd in der gemeine/

II.

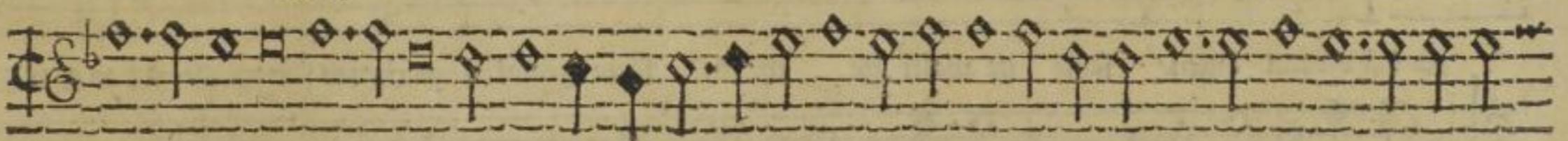


Gros sind die werd des h̄er ren/ wer ic ach tet/ der hat eitel lust



dran.

III.



Was er ordnet/das ist Löblich vnd her

lich/vnd sei n: gerechtigkeit bleibt Ewig-



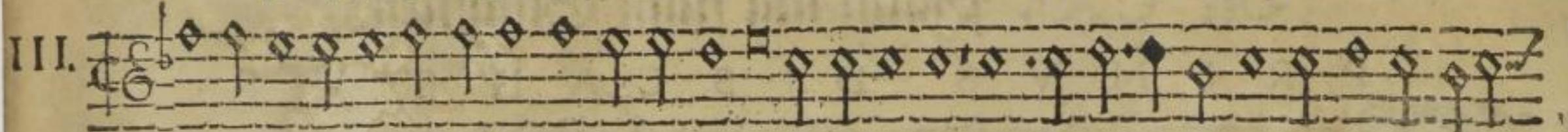
lich/ vnd seine ge rechtigkeit bleibt E

wiglich.

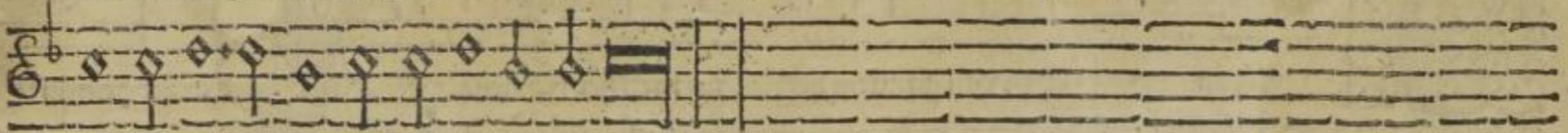
86

Er

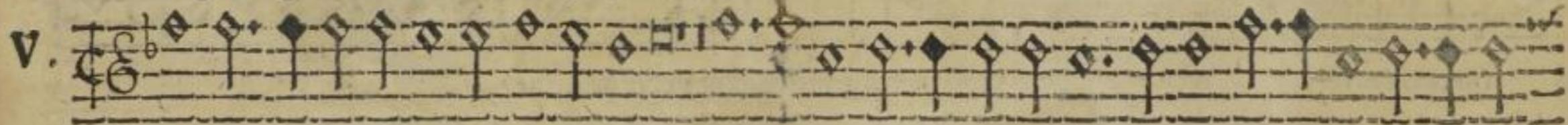
P R I M V S D I S C A N T V S.



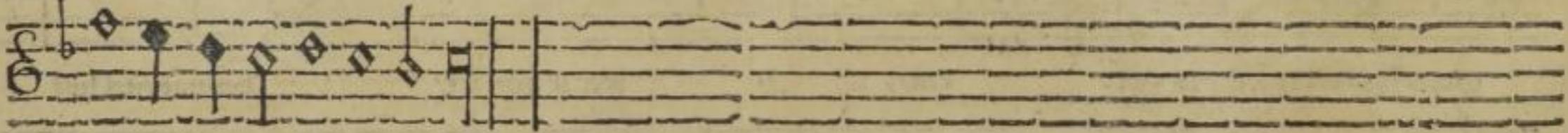
Er hat ein gedecktnus gestiftet seiner wun der seiner wunder/ der gnedige vnd Barmhartige 3<sup>er</sup>



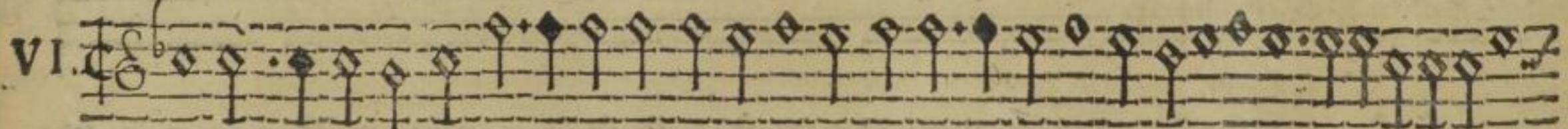
der gne dige vnd Barmhartige 3<sup>er</sup>.



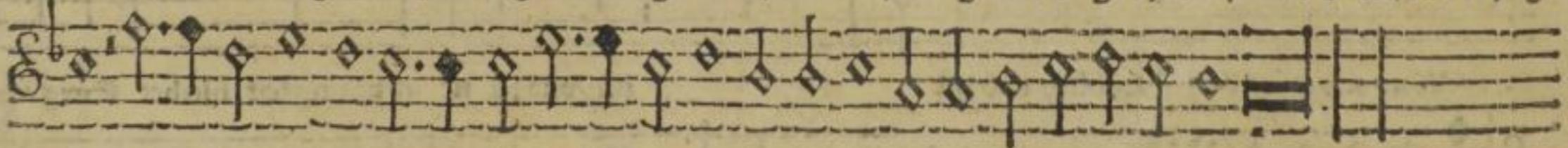
Er giber speise denen so jhn fürchten/Er gedenkt ewiglich an sei nen bund Er gedenkt ewiglich



an seinen bund.



Er leßt verküm digen/ seine ge walti ge thaten/ seine gewal ti ge thaten seinem Volk<sup>e</sup>/das er in ges

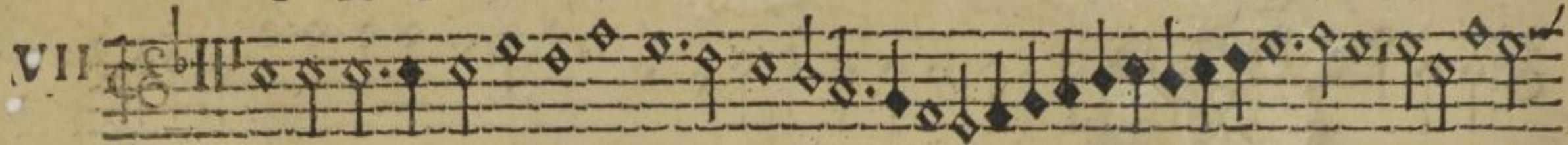


be das er in gebe/ das er in gebe/das erbe der Heiden/das er be der 3<sup>er</sup> den.

211c

87

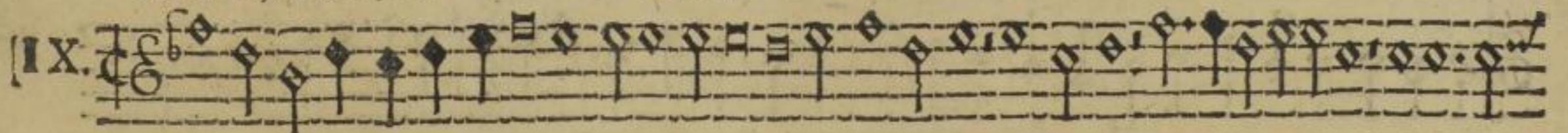
P R I M V S D I S C A N T V S.



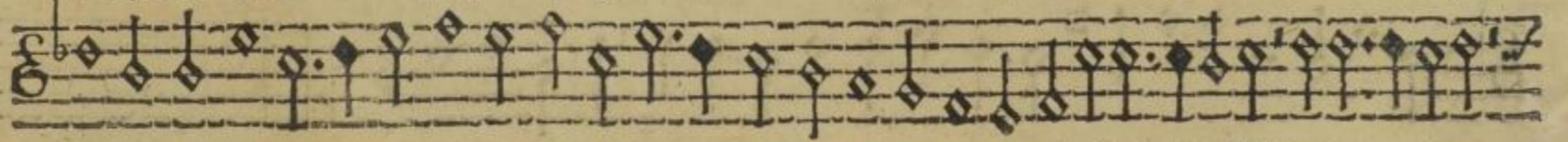
Alle sei ne gebot sind rechtschaf  
sen/sind rechtschaf  
fen.  
G.



Sie werden ethal ten/ sie werden erhalten/sie werden erhal  
ten/jmer vnde wiglich vnd geschehen trewlich  
vnd redlich/trewlich vnd redlich.  
G.

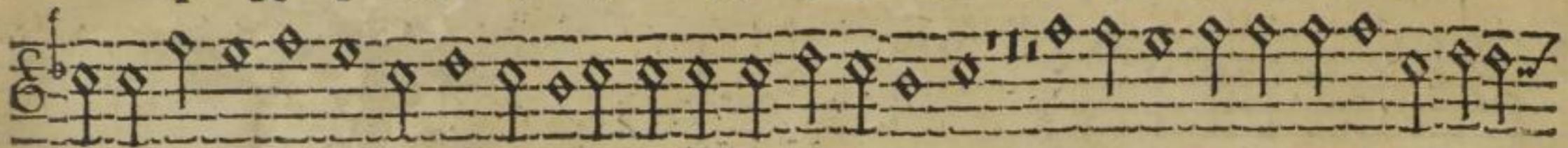


Er sender erlö sung erlösung seinem Volk/er verheist das sein bund ewiglich bleiben sol/Heilig vnd

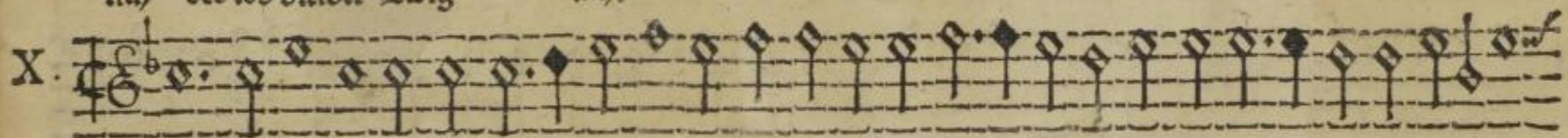


heilig ist sein na me/ Die furcht des h̄errn/ die

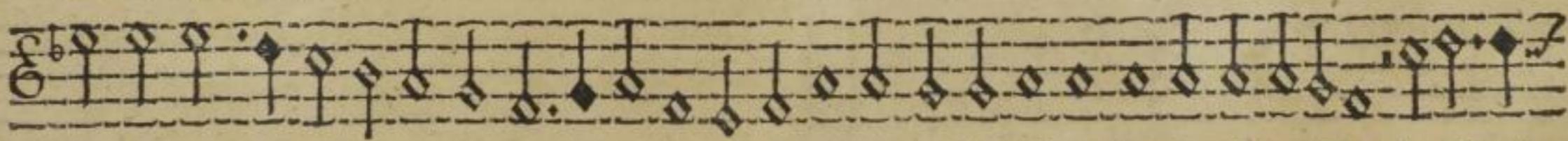
P R I M V S D I S C A N T V S.



die furcht des Herrn ist der weisheit ansang/ das ist ein sei ne klugheit/ wer darnach thut/des lob bleibt ewig  
lich des lob bleibt Ewig lich.



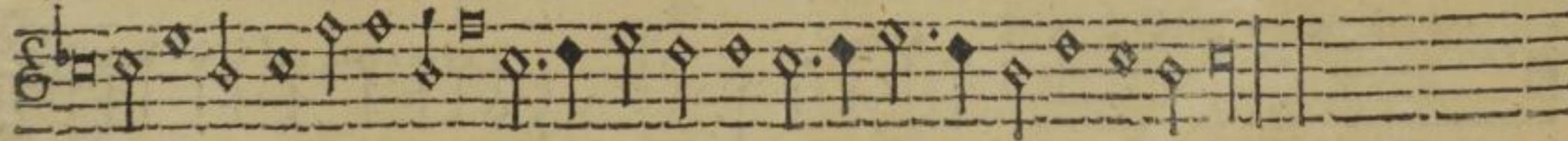
X. Lob vnd preis sey Gott dem Vater vnd dem Son/ sey Gott dem Vater vnd dem Son/ .



vnd dem heiligen Geist wie es war im ansang jtzund vnd jmerdar. jtzund vnd



jimmerdar/ jtzund vnd jm merdar/ vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit/



vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Amen Amen

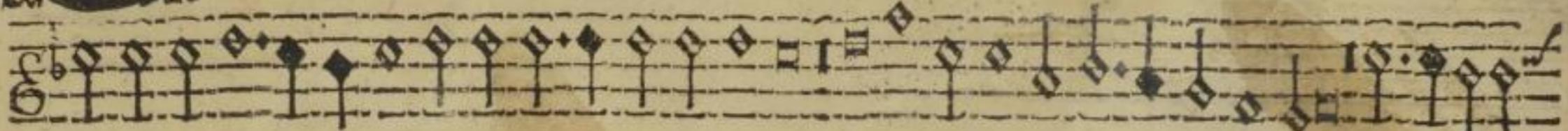
Gott

88

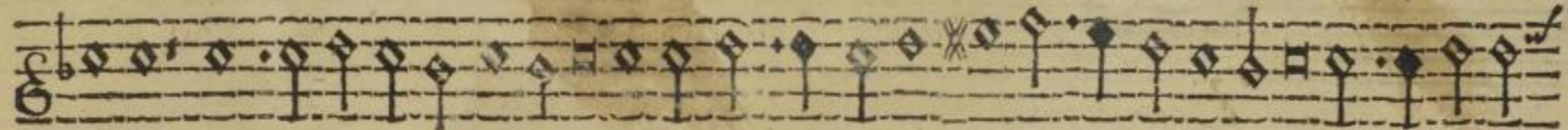
P R I M V S D I S C A N T V S.



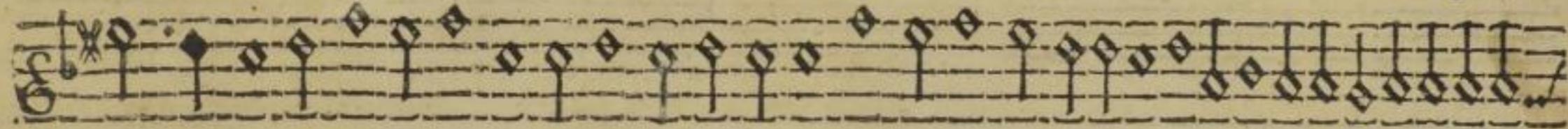
Ott geb vns allen seiner gnaden segen/das wir gehn auff seinen we gen/in rechter liebe



in rechter lie be/ vnd brüderlicher trewe/ das vns die speise nicht gerewe/ Kyri e E



leyson/ Kyri e E leyson. Herr dein Heiliger Geist vns nim mer las/der vns geb zu



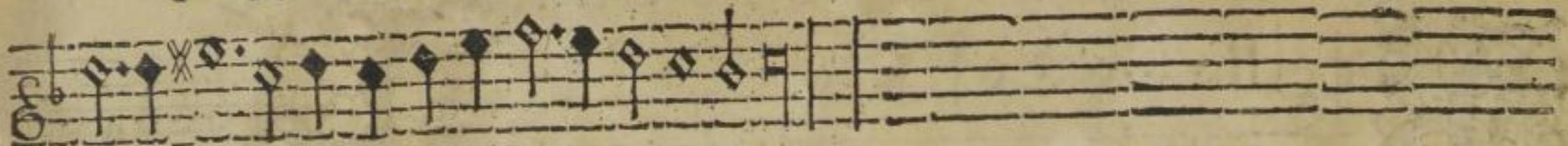
hal ten rech temas/das dein arme Christenheit/ %. leb in fried vnd einigkeit/in fried vnd



einigkeit Kyri e E

leyson  
Kyrie

P R I M V S D I S C A N T V S.



Kyri e Bley

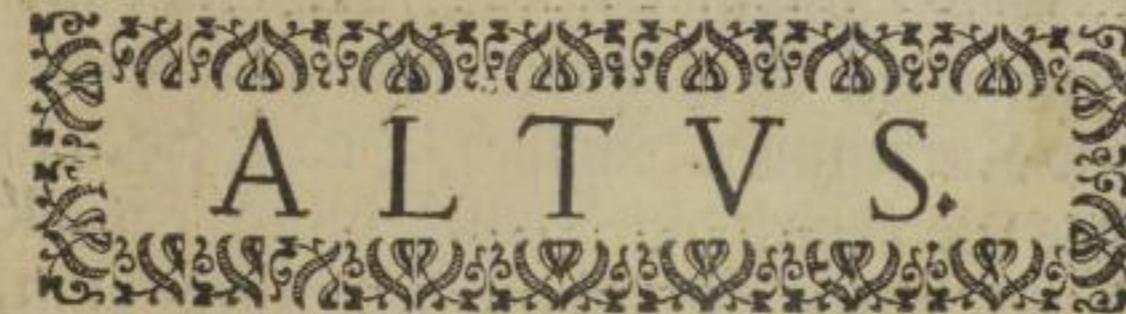
son.





Der Hundert vnd Elfte Psaln/  
des Königlichen Propheten Davids / mit fünff Stimmen  
zu singen componirt &c.

V V O L F G A N G V S   F I G V L V S   N V M B.



Wittenberg / Gedruckt bei Matthes Welach.

Mus. Gr. 7,5

ANNO M. D. LXXXVI.



Dem Edlen/Gestrengen/Ehrenwesten Herrn Adolphen von  
Hagen vff Pensen / etc. meinem günstigen Herrn / etc.

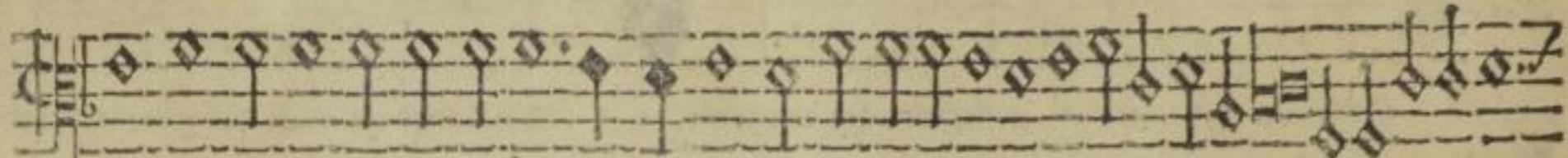
**S**Er Danckopffert der preiset mich/ singet der Königliche Prophet David im  
funffzigsten Psalm / in welchem er den rechten Gottesdienst lehret / vnd alle  
Menschen zu rechtem vnd angenehem Gott wolgefelligem opffer vermanet/  
zu solchem Dienst vnd Opffer hat Gott die Menschen sein liebstes geschöpf  
für allen andern Creaturen/ mit redenden munde vnd lautenden stim gezieret/das sie sich  
wissen zu ernthern / das sie mit Mund vnd stim Gott loben / rhümen vnd preisen sollen.  
Über das hat er sie auch mit der schönen vnd lieblichen kunst Musica begnadet/welche  
zu Gottes Ehr / lob vnd preiss / allein dienen sol: Derwegen von anfang her die Lehrer  
des Volkes Gottes/die heiligen Propheten mit dieser kunst die grossen Wolthaten/ vnd  
wunderwerk Gottes gepreiset/vnd den herrlichen namen Gottes mit Lobsingem gerhü-  
met / das sein lob in der Heiligen gemeine erschollen / darumb das er gütig ist / vnd seine  
barmherzigkeit ewiglich weret etc. Weil denn nochmals die Musica zu Christlicher or-  
denung / Eremonien vnd Kirchenzucht dienstlich / Hab ich diesen schönen Danckpsalm/  
der Jugend zur übung/das Gott durch diese Kunst Musica / vnd alle seine gaben gepreiset  
werde/in Meloden vorsasset/ vnd ewer Edlen Gestrengheit/meinem günstigen Herrn/als  
ein sonderlichen Förderer vnd Liebhaber/zucht vnd aller guten Künste dedicirt / guter  
zuversicht ewr Edle S. werde jr meinen vleis gesallen lassen: Datum aus der Si. sli-  
chen Sechsischen Schuel des Hochgeborenen Fürsten Herzog Christian. Churfürsten  
etc. Meissen den 25. Junij Anno 1586.

Wolfgangus Figulus.

# Der CXL. Psalm mit fünff Stimmen.

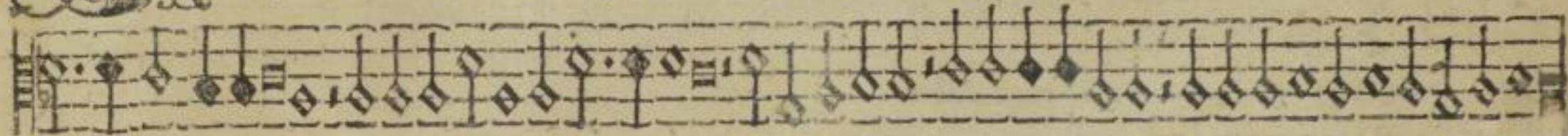
A L T V S.

I.



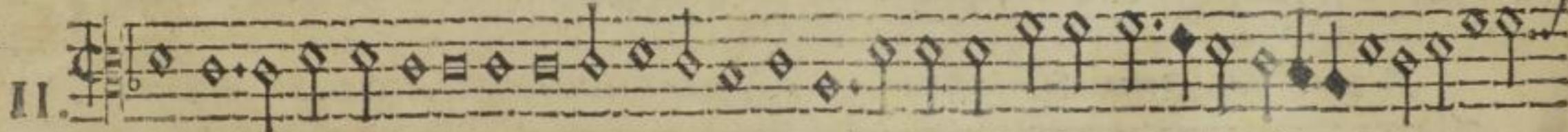
Ch dank dem H̄eren von gantzen herzen/ im rath der fromen/

im rath der fro



men vnd in der gemeine/

vnd in der gemeine



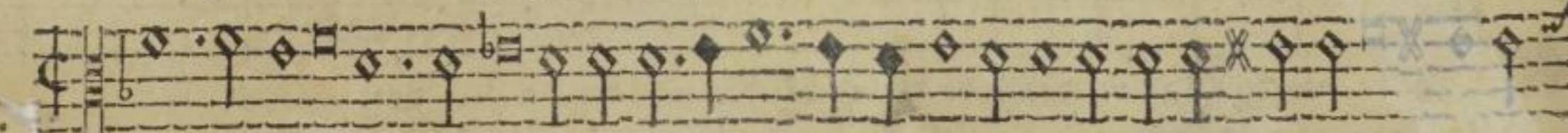
Gros sind die werck des H̄eren/

wer ic ach tet/ der hat ei tel lust dran/



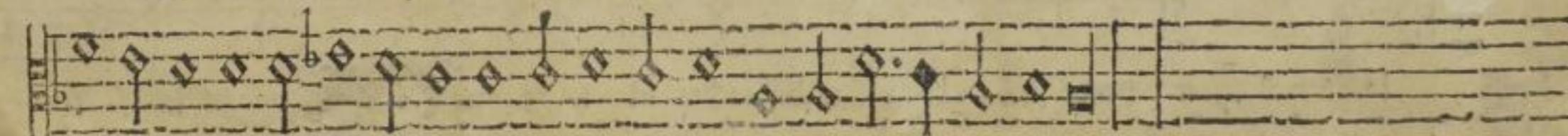
der hat ei tel lust dran.

III.



Was er ordnet/das ist Löblich vnd her

lich/ vnd seine gerechtigkeit blabt



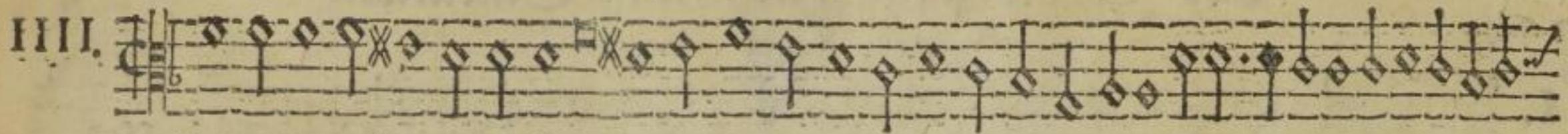
Ewiglich/ blabet Ewiglich/

blabet Ewiglich.

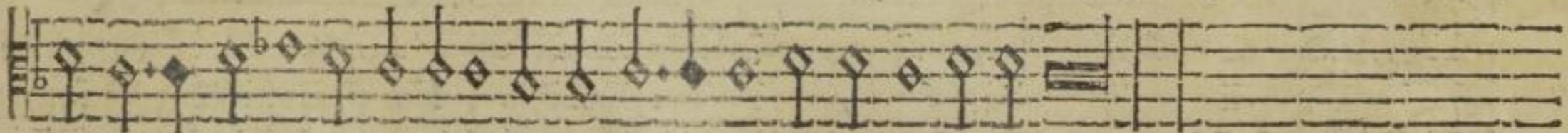
92

ge

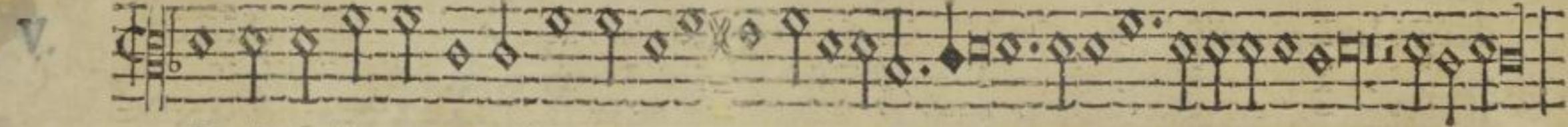
## A L T V S



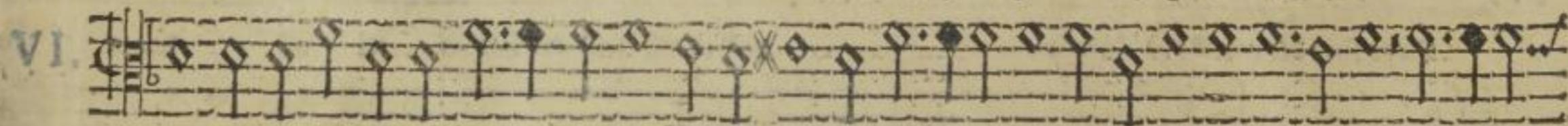
Er hat ein gedechtnus gestiftet/ sei ner wun  
der seiner wunder/ der genedige vnd barmhertzige Herr/



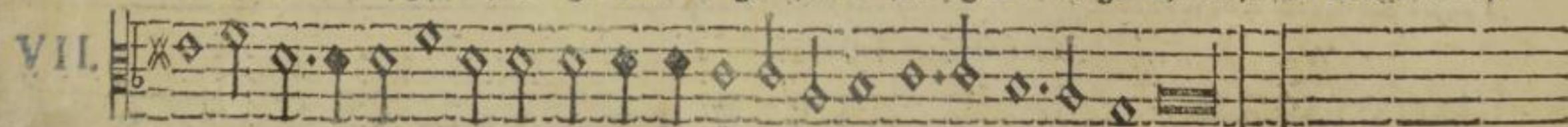
der gnedi ge vnd barmhertzige Herr/



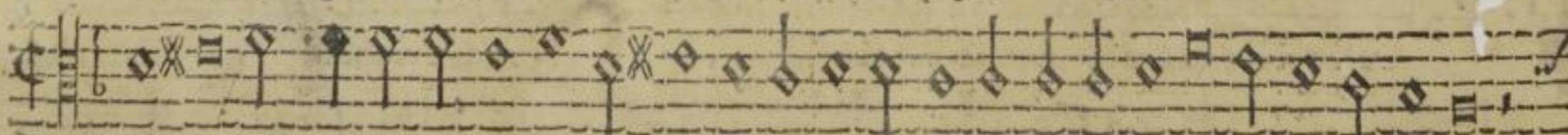
Er gibet speise denen so in furchten/ denen so in furchten/er gedencft ewiglich an seinen bund.



Er lebt verkun digen/ seine ge wal ti ge thaten/ seine gewal ti ge thaten seinem volck/das er in



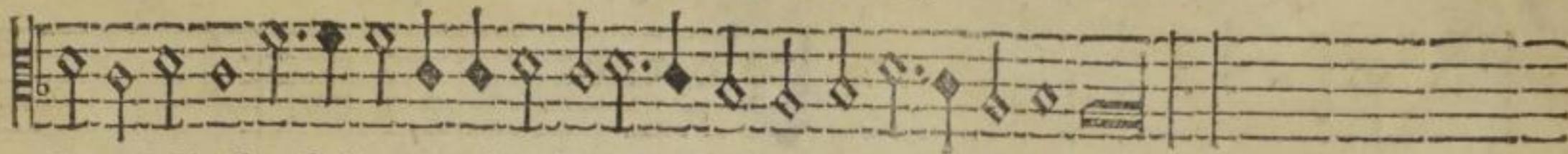
ge be das er in gebe/ das er be der heiden/ das er be der hei den.



Die werck seiner hende sind warheit vnd recht/ al le sei ne gebot sind recht schaf sen/

sind

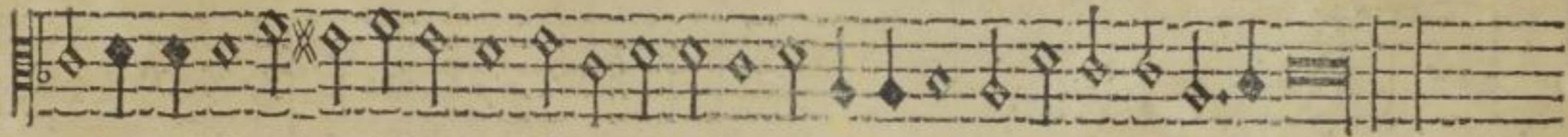
A L T V S.



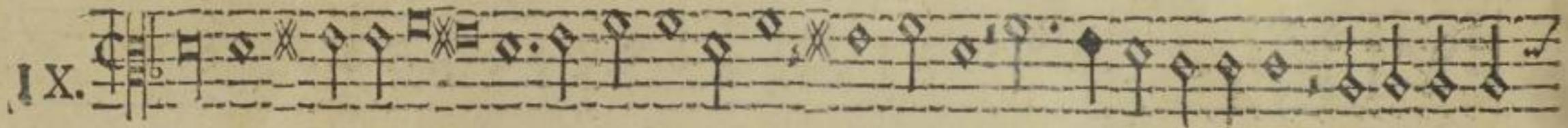
sind rechtfässen/ alle sei ne ge bot sind recht schaf  
fen,



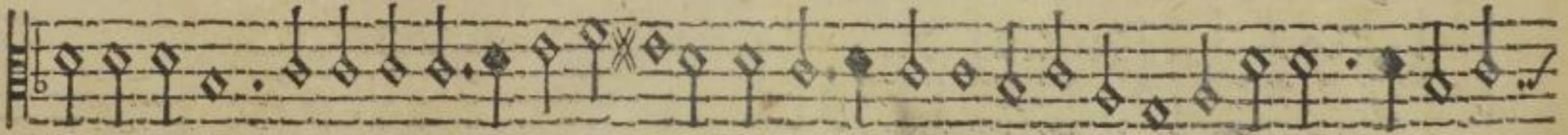
Sie werden erhal ten/ sie werden erhal  
ten sie werden erhalten, jmer vnd ewig



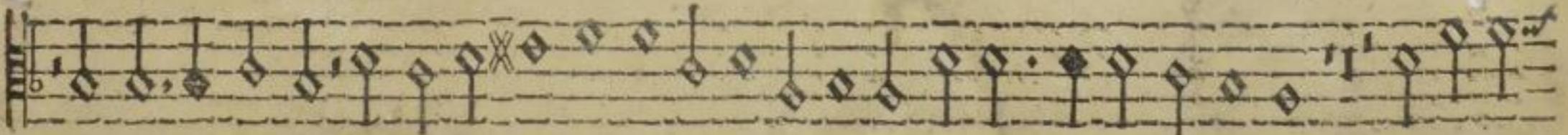
lich vnd geschehen trewlich vnd redlich/trewlich vnd redlich, und geschehen trewlich vnd redlich.



Er sendet erlö sung seinem Volk/er verheißt, das sein bund ewiglich blei ben sol/ heilig vnd hehr

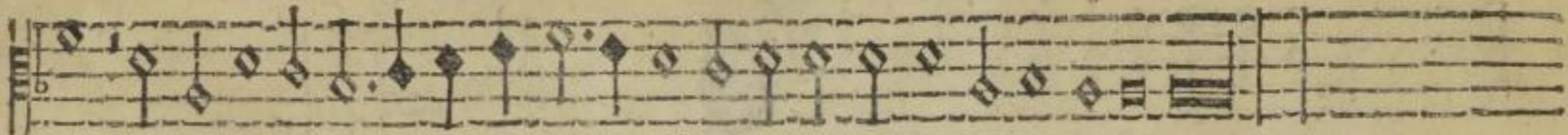


heilig vnd hehr heilig vnd hehr ist sein name/  
die furcht des herren



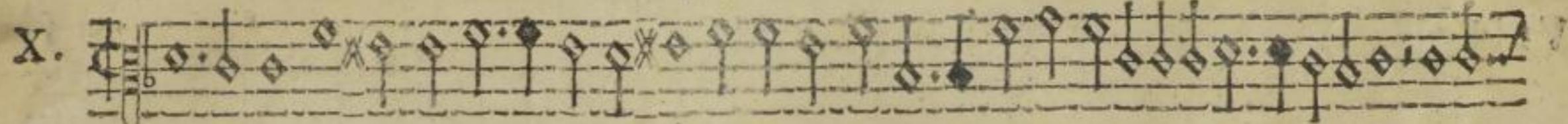
die furcht des herren die furcht des herren ist der weisheit anfang/das ist ein sei ne flugheit/  
wer dargach  
that

A L T V S.

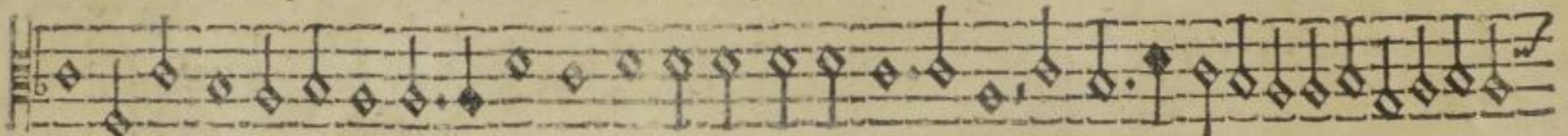


thut des lob bleibet

wiglich/



Lob vnd Preis sey Gott dem Vater vnd dem Son/ sey Gott dem Vater vnd dem Son/ vnd dem

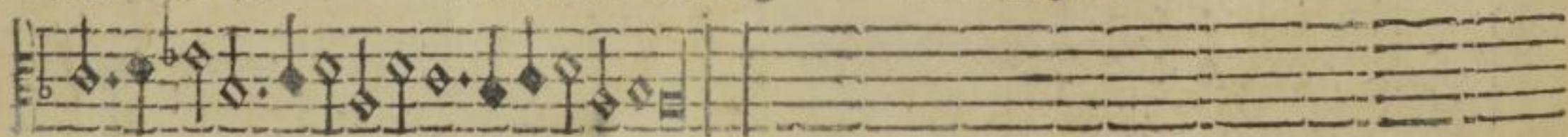


heiligen Gei ste wie es war im anfang ist und vnd immerdar ist und vnd immerdar/



ist und vnd jin merdar/ vnd von Ewig

Zeit zu Ewig Zeit/



21

men.

Gott

A L T V S.



GOTT g' b vns allen seiner gnaden segen/Gott geb vns allen seiner gnaden se gen

das wir gehn auff seinen we gen/ in rechter liebe/ in rechter lie be vnd brüderlicher

trewe/ das vns die speise nicht gere

me Byri e

ley son/Byri e Eley son. Herr dein Heiliger Geist vns nimmer las/ der vns geb zu

halten rechte mas/das dein arme Christenheit/

leb in fried vnd einigkeit/ leb in fried

vnd

94

A L T V S.



vnd einig

Eit Byri e Eley son .

Byri e Eley son Eley

son

Byri e Eley son.



Der Hundert vnd Elfte Psalm/  
des Königlichen Propheten Davids / mit fünff Stimmen  
zu singen componirt &c.

VVOLFGANGVS FIGVLVS NVMB.



Wittenberg / Gedruckt bey Matthæs Welacß.

ANNO M. D. LXXXVI.

Mus. Gr. 745



# Dem Edlen/Gestreugen/Ehrwürdigen Herrn Adolphen von Hagen vff Pensen / etc. meinem günstigen Herrn / etc.

**G**esang: Er Dankopffert der preiset mich/ singet der Königliche Prophet David im funffzigsten Psalm / in welchem er den rechten Gottesdienst lehret / vnd alle Menschen zu rechtem vnd angenemem Gott wolgefelligem opffer verurtheilet / zu solchem Dienst vnd Opffer hat Gott die Menschen sein liebstes geschöpf für allen andern creaturen/ mit redenden murde vnd lautenden stim gezteret/das sie sich wissen zu erinnern / das sie mit Mund vnd stim Gott loben / rhümen vnd preisen sollen. Über das hat er sie auch mit der schönen vnd lieblichen kunst Musica begnadet/ welche zu Gottes Ehr / lob vnd preiss / allein dienen sol: Der wegen von anfang her die Lehrer des Volkes Gottes/die heiligen Propheten mit dieser kunst die grossen Wohlthaten/ vnd wunderwerck Gottes gepreiset/vnd den herrlichen namen Gottes mit Lobsingen gerhümet / das sein lob in der Heiligen gemeine erschollen / darumb das er gütig ist/ vnd seine barmherzigkeit ewiglich weret etc. Weil denn nochmals die Musica zu Christlicher ordnung / Eeremonien vnd Kirchenzucht dienstlich / Hab ich diesen schönen Dankpsalm/ der Jugend zur übung/das Gott durch diese Kunst Musica / vnd alle seine gaben gepreiset werde/in Meloden vorfasset/ vnd ewer Edlen Gestrengheit/meinem günstigen Herrn/als einem sonderlichen Förderer vnd Liebhaber/zucht vnd aller guten Künste dedicirt / guter zuuersicht ewr Edle H. werde jr meinen vleis gesallen lassen: Datum aus der Fürstlichen Sechsischen Schuel des Hochgeborenen Fürsten Herzog Christian Ehurfürsten etc. Meissen den 25. Iunij Anno 1586.

Wolfgangus Sigulus..

# Der CXL. Psalm mit fünff Stimmen.

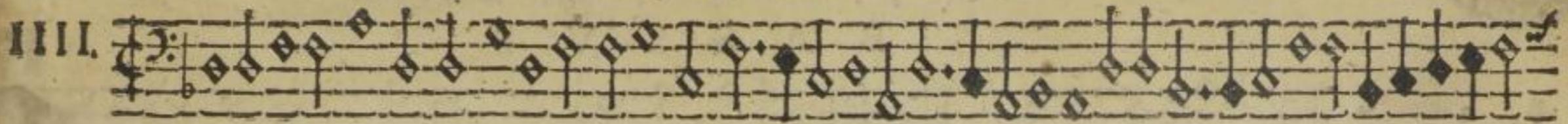
B A S S V S

I.  Ch danck dem H̄ern von gantzen hertzen/jm rath der fromen vnd in der gemeine  
jm rath der fro. men vnd in det gemei ne/

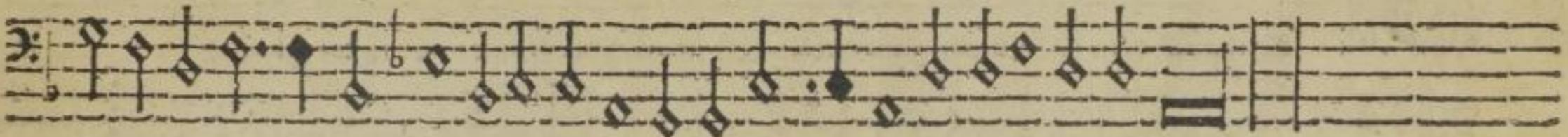
II. Gros sind die wach des H̄ern/ wer jhr achtet/der hat eitel lust dran  
eitel lust dran.

III. Was er ordnet das ist Löblich vnd her lich/ vnd seine gerechtigkeit bleibet ewig lich/bleibet  
Ewig lich/bleibet Ewig lich/bleibet Ewig lich.

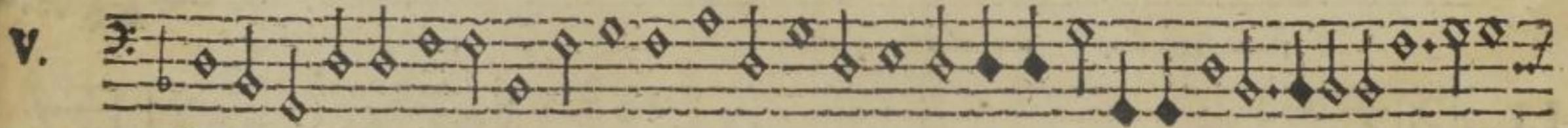
B A S S V S.



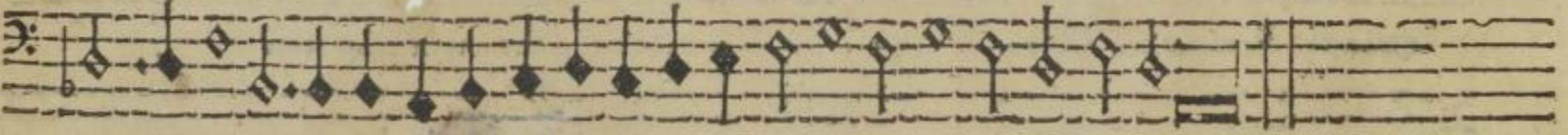
Er hat ein gedecktnus gestiftet seiner wunder/sei ner wun der seiner wunder/der Ene dige vnd Barmherzis



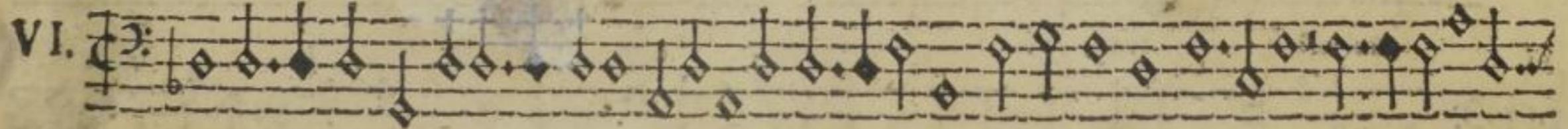
ge hErr/der gnedige vnd barmherzige hErr der gnedi gevnd barmherzige hErr.



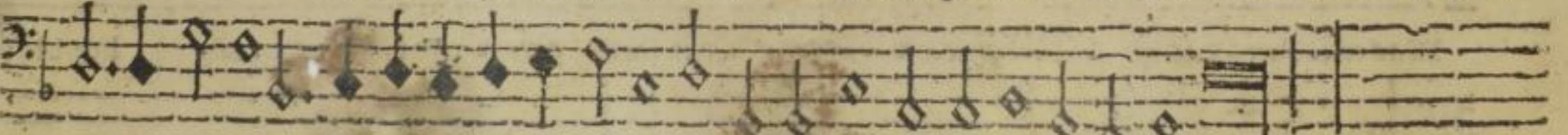
Er gibt speise denen so in furchten/denen so in furchten / er gedencft er gedencft ewiglich an seinen bund/



er gedencft ewig lich seinen bund/ an seinen bund.



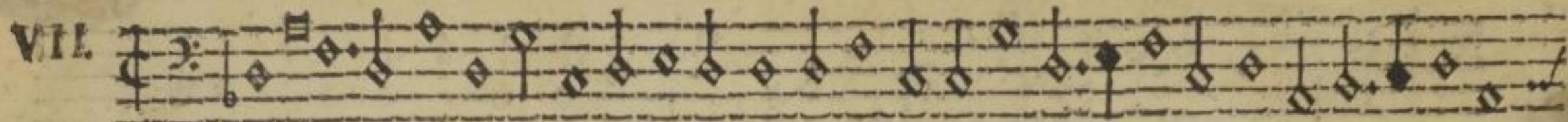
Er lebt verlun digen/ seine gewaltige tha ten/ seine gewaltige tha ten seinem Vold/ das er in gebe/



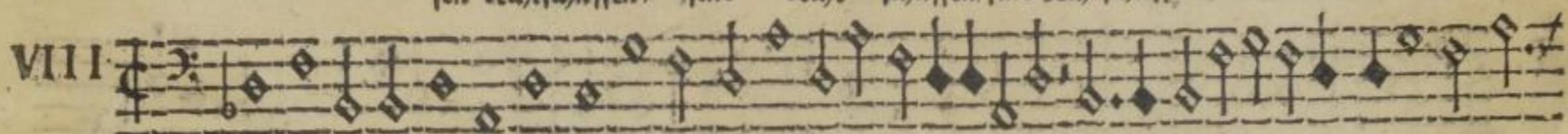
das er in ge be/das er be det hei den das er be det hei den.

¶

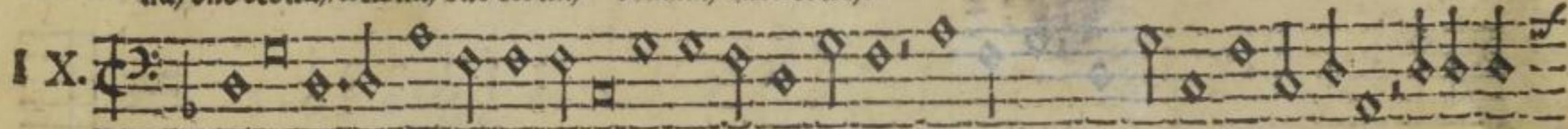
## B A S S V S.



Die werct seiner hende sind warheit vnd recht/ al le sei ne gebot sind recht schaf-  
sen rechteschaffen / sind recht schaffen/sind rechteschaffen.

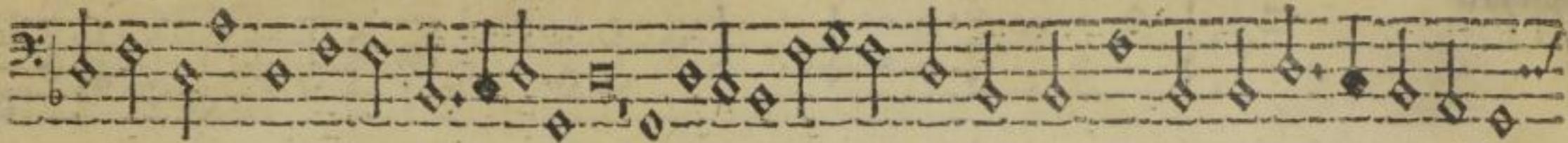


Sie werden erhalten/ sie werden erhalten/sie werden erhalten/jmer vnd ewiglich/vnd geschehen trew-  
lich vnd redlich/trewlich vnd redlich trewlich vnd redlich.

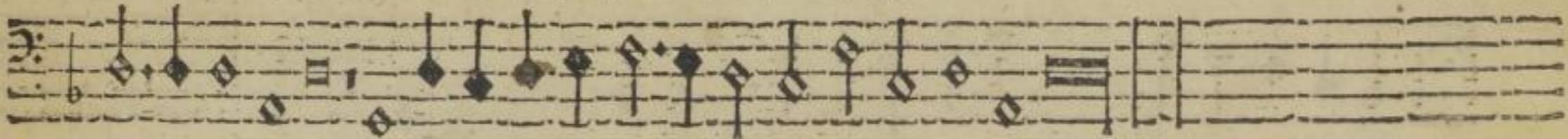


Er sender erlösung seinem Volk/seinem volk er verheist das sein bund ewiglich blei ben sol/ heilig vnd  
hehr heilig vnd hehr ist sein name/ heilig vnd hehr ist sein name/ die furd des herren die furd des herren die

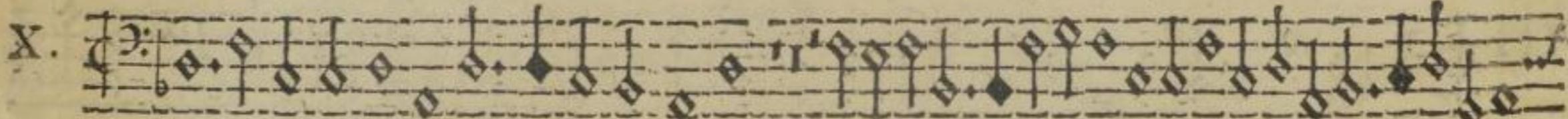
## B A S S V S.



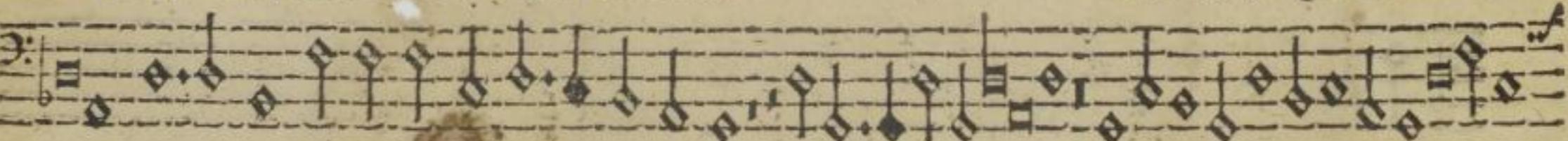
die furcht des herren ist der weisheit anfang das ist ein seine klugheit wer darnach thut des lob bleibet ewiglich;



bleibet Ewiglich des lob blei bet Ewiglich.



Lob vnd Preis sey Gott dem Vater vnd dem Sohn. ./. vnd dem heiligen Geist



wie es war jm anfang jtzund jmdn. mardar jtzund vnd jmerdar vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit vnd von



Ewig Feit 21 men.

Gott

## BASSVS.



OTT geb vns allen seiner gnaden segen/

das wir g. hn auff seinen

wegen das wir gehn auff seinen wegen/in rechter liebe vnd Bruderlicher trewe das vns die speise nicht gerewe/

By rie Eleyson Ryrie Eleyson. Herr dein Heil ger Geist vns nimmet las/der vns geb zu Hals

ten rechte mas/ das dein ar me Christen heit/ leb in fried vnd einigkeit/ in fried vnd ei-

nig heit Ryri e Eleyson/ Ryri e Eley

son/Ryri e Eleyson

Ryri

B A S S V S



Ryrie Eley son Ryrie e Eley son.



Der Hundert vnd Elfte Psalm  
des Königlichen Propheten Davids / mit fünff Stimmen  
zu singen componirt &c.

VVOLFGANGVS FIGVLVS NVMB.



Wittenberg / Gedruckt bey Matthes Welack.

ANNO M. D. LXXXVI.

Mus. Gri. 7,5



Dem Edlen/Gestrengen/Ehrnvesten Herrn Adolphen von  
Hagen vff Pensen/etc. meinem günstigen Herrn/etc.

**G**e Danckopfert der preiset mich/ singet der Königliche Prophet David im  
funffzigsten Psalm/ in welchem er den rechten Gottesdienst lehret/ vnd alle  
Menschen zu rechtem vnd angenem Gott wolgeselligem opffer vermanet/  
zu solchem Dienst vnd Opffer hat Gott die Menschen sein liebstes geschöpf  
für allen andern creaturen/ mit redenden munde vnd lautenden stim gezieret/das sie sich  
wissen zu erinnern/ das sie mit Mund vnd stim Gott loben / rhümen vnd preisen sollen.  
Über das hat er sie auch mit der schönen vnd lieblichen kunst Musica begnadet/ welche  
zu Gottes Ehr/ lob vnd preiss/ allein dienen sol: Derwegen von anfang her die Lehrer  
des Volkes Gottes/ die heiligen Propheten mit dieser kunst die grossen Wolthaten/ vnd  
wunderwerk Gottes gepreiset/ und den herrlichen namen Gottes mit Lobsingen gerüh-  
met/ das sein lob in der Heiligen gemeine erschollen/ darumb das er gütig ist/ vnd seine  
barmherzigkeit ewiglich weret etc. Weil denn nochmals die Musica zu Christlicher or-  
denung/ Eeremonien vnd Kirchenzucht dienstlich/ Hab ich diesen schönen Danckpsalm/  
der Jugend zur übung/ das Gott durch diese Kunst Musica/ vnd alle seine gaben gepreiset  
werde/in Meloden vorfasset/ vnd einer Edlen Gestrenghheit/meinem günstigen Herrn/ als  
einem sonderlichen Förderer vnd Liebhaber/ zucht vnd aller guten Künste dedicirt/ guter  
zuuericht ewr Edle S. werde jr meinen vleis gefallen lassen: Datum aus der Fürstli-  
chen Sechsischen Schuel des Hochgeborenen Fürsten Herzog Christian. Thurfürsten  
etc. Meissen den 25. Junij Anno 1586.

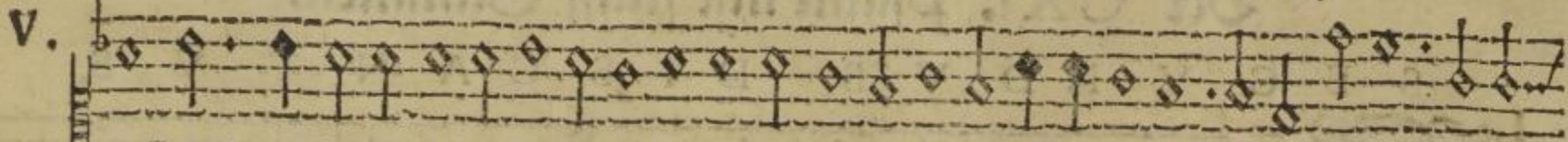
Wolfgangus Figulus.

# Der CXI. Psalm mit fünff Stimmen.

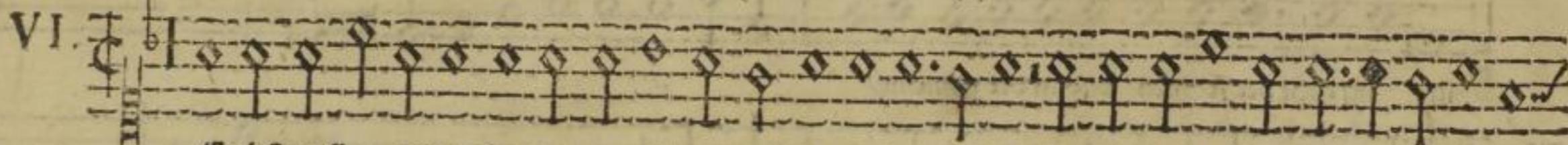
S E C V N D V S   D I S C A N T V S.

I.  Es dank dem Herrn von ganzem hertzen/jm rath der fromen/ ./. vnd in der gemeine/  
ne/ im rath der fromen vnd in der gemeine/ ./.  
II. Gros sind die werck des Hertzen/ ./. wer je achtet/ ./. der hat eitel lust dran.  
III. Was er ordnet/ das ist Loblich vnd herlich/ vnd sei ne gerechtigkeit bleibt Ewiglich.  
IV. Er hat ein gedenknuß gestiftet seiner wunder/ seiner wunder/ ./. der gnedi gevnd Barmherzige Herr/ der gnedi ge vnd barmherzige Herr.

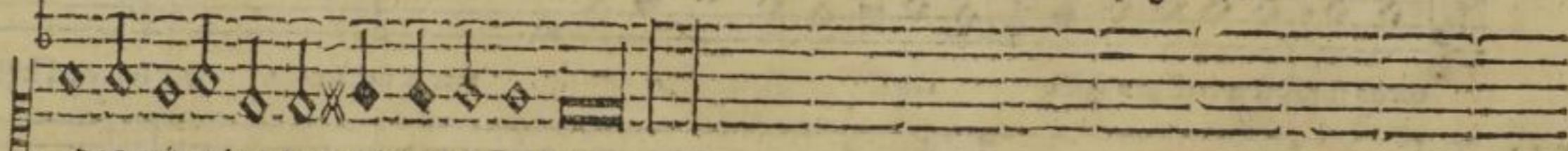
S E C V N D V S   D I S C A N T V S.



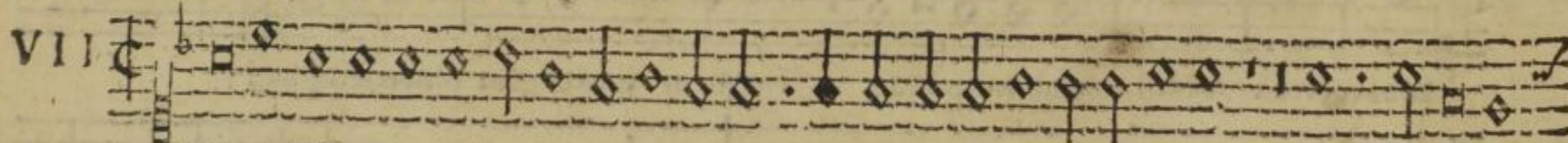
Er gibt speise denen so ihn fürchten/denen so ihn fürchten / Er gedenkt ewiglich an sei nen bund/  
er gedenkt ewiglich an seinen bund/ an sei nen bund/ . . .



Er lebt verfun digen/seine ge walti ge tha ten/seinem Woldt/das er jn ge be/ . . .



das er jn gebe/ das erbe der hei den.

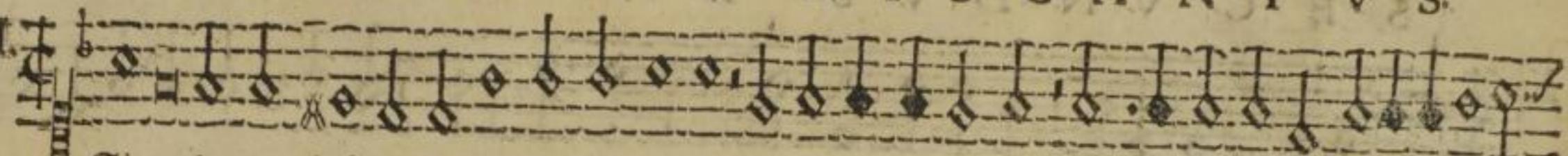


Die werdt seiner hende sind warheit vnd recht/al le sei ne gebot sind rechtschaffen/ sind rechtschaffen/  
sind recht schaffen.

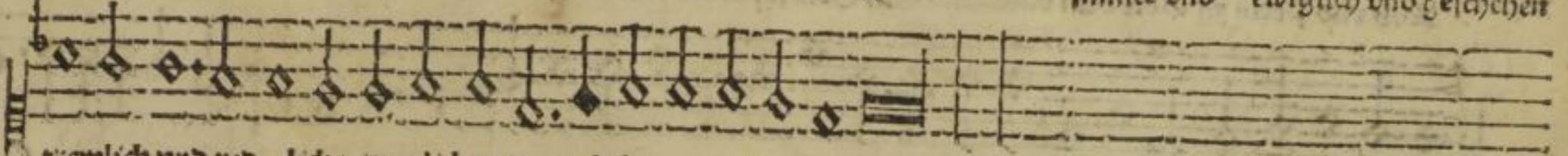
616

S E C V N D V S D I S C A N T V S.

VIII.

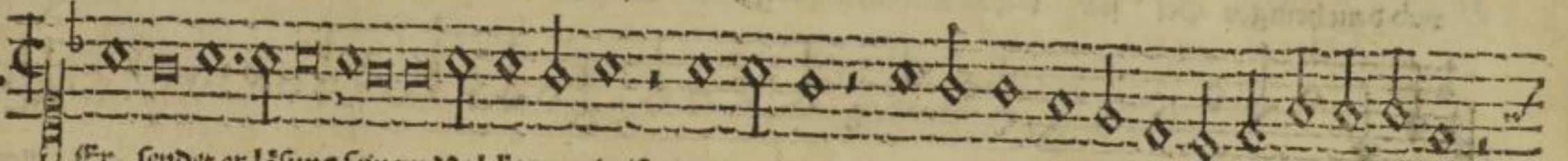


Sie werden er halten/ immer vnd ewiglich vnd geschen

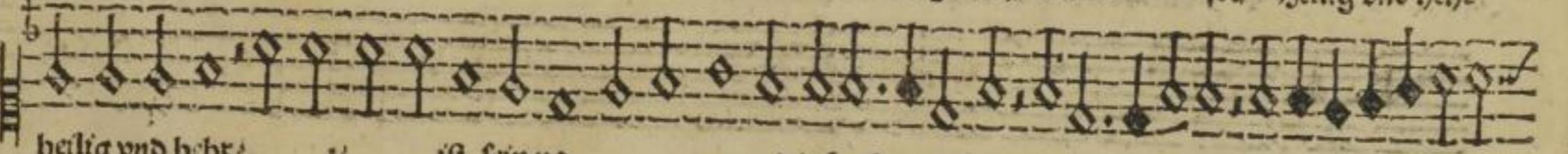


trewlich vnd red lich/ trewlich vnd red lich/

IX.



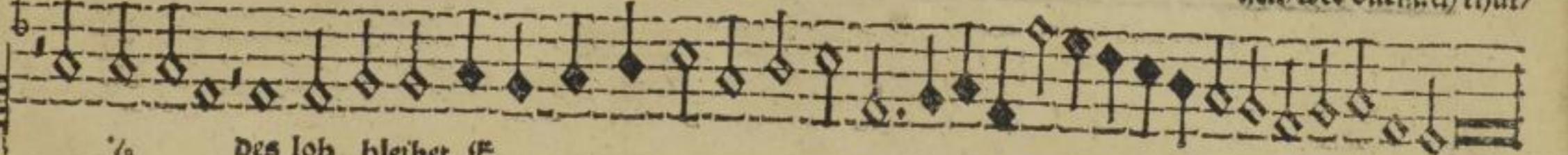
Er sendet er lösung seinem volk/ er verheißt das sein bund ewig lich bleiben solv heilig vnd hehr



heilig vnd hehr/ %. ist sein na me/die furcht des herren/ %.



ist der weisheit anfang/ das ist ein sei ne flug heit/wer darach thut/



%. des lob bleibt %

wiglich.  
lob

49

S E C V N D V S D I S C A N T V S.

X.

Lob vnd Preis sey Gott dem vater vnd dem Son/sey Gott dem vater vnd dem Son/  
vnd dem heiligen Gei ste/ wie es war im anfang itzund vnd jimmerdar/ itzund vnd jimmerdar/  
vnd von Ewig Keit zu Ewig Keit/

Amen // 2 men.

Gott

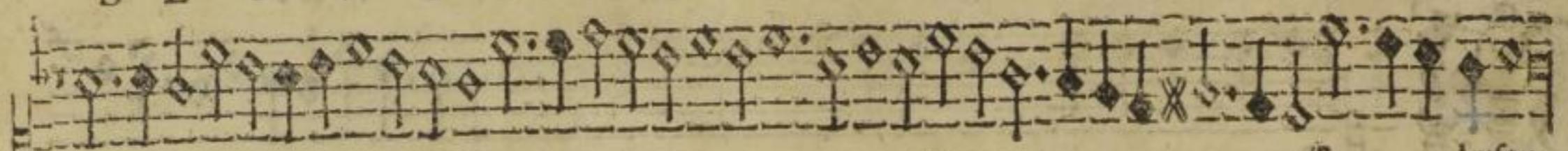
1000

S E C V N D V S   D I S C A N T V S.



GOTT geb vns allen seiner gn:den se  
 gen/ seiner gna d:n segen/das wir  
 gehn auff seinen we gen in rechter lie be/  
 vnd brüderlicher trewe/das vns die  
 speise nicht getrwe/ Kyri e Eley son/  
 Eley son.  
 Herr dein Heil geit vns him  
 mer las/der vns geb zu halten rechte mas/ das dein arme christens  
 heit/das dein arme Chri stenheit/ leb in fried vnd einigkeit/ in fried vnd einig  
 Feit/  
 Kyrie

S E C V N D V S D I S C A N T V S.



Ryti e Eley

son

"

E

leyson.